

## KONSTITUIERUNG

Rolf Claude wurde am 22. Oktober 2023 als Gemeindepräsident gewählt. Er tritt sein Amt als Gemeindepräsident am 1. März 2024 an. Deshalb hat sich der Gemeinderat für die verbleibenden zehn Monate der Amtsdauer 2021–2024 neu konstituiert.

»» SEITE 3

## JUGENDOLYMPIADE

Die Degersheimer Curlerin Alissa Rudolf wird die Schweiz an den Olympischen Winter-Jugendspielen in Südkorea vertreten. Sie ist Teil des Mixed-Teams, das zwischen dem 20. und 25. Januar 2024 in Gangwon um die Medaillen spielen wird.

»» SEITE 13



## GENERATIONENJASS

Zwei Primarschulklassen erlernten mit Unterstützung von Seniorinnen und Senioren das Jassen. Nebst dem Kartenspiel stand dabei auch das generationenübergreifende Miteinander im Vordergrund.

»» SEITE 14

Planen Sie ihre **Marketingaktivitäten** für 2024?  
Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter [www.flade-blatt.ch](http://www.flade-blatt.ch)

## Positiver Steuerabschluss 2023



Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2023 fallen besser aus als budgetiert.

**FLAWIL** Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2023 fallen 2,09 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein Total von 33,75 Millionen Franken. Die Mehreinnahmen sind insbesondere auf Nachzahlungen aus früheren Jahren sowie auf höhere Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern zurückzuführen. Noch offen ist, wie sich der positive Steuerabschluss auch auf das Jahresergebnis 2023 des Gemeindehaushalts auswirkt.

Der Flawiler Steuerfuss hat im vergangenen Jahr 127 Prozent betragen. Von Frau und Herr Flawiler – in der Sprache des Steueramts natürliche Personen – sind im Jahr 2023 26,17 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Besserstellung von rund 1,56 Millionen Franken. Dies vor allem wegen höherer Einnahmen bei den «Steuern früherer Jahre (Nachzahlungen)». Über drei Viertel aller Flawiler Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

### Unternehmenssteuern

Knapp über Budget liegen auch die Steuern von Flawiler Unternehmen – im Fachjargon sogenannte juristische Personen. Bei dieser Steuerart gibt es mit 2,28 Millionen Franken fast eine Punktlandung. Von den Unternehmen stammen sieben Prozent aller Steuereinnahmen.

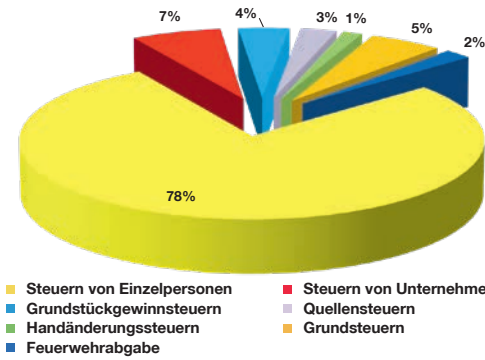
**Über drei Viertel aller Flawiler Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.**

### Nebensteuern

15 Prozent der Steuereinnahmen 2023 setzen sich aus Anteilen bei den Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern sowie aus Handänderungssteuern, Grundsteuern und Feuerwehrabgaben zusammen. Auch bei diesen Steuerarten wurden die budgetierten Werte übertroffen. Bei den Grundstückgewinnsteuern sind es 306 000 Franken und bei den Quellensteuern 215 000 Franken. Einzig bei den Handänderungssteuern wurde das budgetierte Ziel deutlich verfehlt.

Die Grafik und die Übersicht zum Steuerabschluss 2023 befinden sich auf der nächsten Seite.

Folgetext von Seite 1



78 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Steuern von Einzelpersonen	26 173 303.55	24 615 000.00	24 510 682.28
Steuern von Unternehmen	2 284 396.35	2 200 000.00	2 380 886.95
Grundstückgewinnsteuern	1 305 729.85	1 000 000.00	1 525 116.40
Quellensteuern	915 175.00	700 000.00	693 630.55
Handänderungssteuern	496 148.00	700 000.00	1 106 897.85
Grundsteuern	1 867 221.25	1 800 000.00	1 798 214.15
Feuerwehrrabgabe	709 406.24	650 000.00	652 494.13
<b>Total</b>	<b>33 751 380.24</b>	<b>31 665 000.00</b>	<b>32 667 922.31</b>

Der gesamte Steuerertrag der Gemeinde Flawil betrug im vergangenen Jahr 33,75 Millionen Franken.

## b'treff – Reparaturti

**VEREIN** Heute wird repariert – neu kaufen war gestern! Wer hat zu Hause defekte Gegenstände? Dann nichts wie los und ins b'treff Reparaturti. Dort werden defekte Gegenstände gemeinsam mit Fachpersonen repariert. Von Haushaltsgeräten über Elektronikgeräte bis hin zu Textilien und Spielzeugen bringen ehrenamtlich Mitarbeitende durch ihr Know-how fast alles wieder zum Laufen. Mit dem Reparaturti, andernorts meist Repair Café genannt, setzt der b'treff ein Zeichen gegen die Verschwendung von Ressourcen. Das Reparaturti findet immer am zweitletzten Samstag im Monat statt, die nächsten beiden Daten sind der 20. Januar 2024 und der 17. Februar 2024. Einfach, ohne Anmeldung, mit dem defekten Gegenstand vorbeikommen und während der Wartezeit Kaffee und Kuchen geniessen oder Einkäufe erledigen. Materialkosten werden verrechnet. Angelo Talamona

### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**  
Kinder **0900 144 100**  
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

#### Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100% Recycling-Papier, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 7100 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 26. Januar 2024

**Inserate- und Redaktionsschluss:**

Donnerstag, 18. Januar 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 23. Januar 2024, 12 Uhr

## Polizeistation Flawil lebt weiter

**FLAWIL/DEGERSHEIM** Auf den Beginn dieses Jahres wurden die Polizeistationen von Gossau und Flawil zusammengelegt. Der Bevölkerung von Flawil und Degersheim steht die Polizeistation Flawil bei Anliegen nach wie vor offen.

Die Polizeistation Flawil ist, gemessen an der Anzahl Mitarbeitenden, eine der kleinsten Polizeistationen der Kantonspolizei St.Gallen. Aufgrund von Einsätzen der Mitarbeitenden zugunsten der ganzen Polizeiregion oder wegen Ausbildungsabwesenheiten ist es herausfordernd, ständige Öffnungszeiten zu garantieren. Die Führung der Kantonspolizei hat deshalb untersucht, ob eine Schliessung der Polizeistation Flawil in Erwägung zu ziehen sei. Sie hat sich dazu auch intensiv mit den Gemeinden Flawil und Degersheim ausgetauscht. Letztlich wurde entschieden, die Polizeistationen von Gossau und Flawil zu verbinden. Damit steht die Polizeistation Flawil der Bevölkerung von Flawil und Degersheim nach wie vor für Anliegen offen.

### Reduzierte Öffnungszeiten

Die personelle Situation der Kantonspolizei St.Gallen erfordert eine Bündelung der Kräfte.

Deshalb ist es nicht mehr möglich, den Standort Flawil immer offen zu halten. Die Verantwortlichen der Polizeistation Gossau-Flawil wollen den Standort Flawil so oft wie möglich mit mindestens zwei Personen betreiben. In der Regel wird der Standort Flawil am Montag und am Mittwoch von 8 Uhr bis 11.30 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr besetzt sein. Sollte sich die personelle Situation der Polizeistation Gossau-Flawil in Zukunft verbessern, wird eine Ausweitung der Öffnungszeiten geprüft.

### Immer für uns da

Wenn der Standort Flawil nicht besetzt ist, kann während der Bürozeiten mittels Gegensprechanlage beim Eingang am Standort Flawil mit dem Sekretariat der Polizeistation Gossau-Flawil Kontakt aufgenommen werden. Durch das Sekretariat folgt eine Einladung nach Gossau. Wenn dies nicht möglich ist, wird eine Patrouille von Gossau an den Standort Flawil entsandt. Bei Bedarf kann auch eine Patrouille der Regionalpolizei zum Standort Flawil aufgeboden werden. Ausserhalb der Bürozeiten wird durch die Gegensprechanlage die Kantonale Notrufzentrale erreicht.



Die Polizeistation Flawil steht der Bevölkerung von Flawil und Degersheim nach wie vor für Anliegen offen.

# Konstituierung für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024

**FLAWIL** Rolf Claude wurde am 22. Oktober 2023 als Gemeindepräsident gewählt. Er tritt sein Amt als Gemeindepräsident am 1. März 2024 an. Deshalb hat sich der Gemeinderat für die verbleibenden zehn Monate der Amtsdauer 2021–2024 neu konstituiert.

Am 1. März 2024 tritt Rolf Claude die Nachfolge von Elmar Metzger als Gemeindepräsident an. Obwohl die Amtsdauer 2021–2024 nur noch bis 31. Dezember 2024 dauert, hat sich der Gemeinderat aus formellen Gründen für die verbleibenden zehn Monate neu konstituiert. Der Rat sah keine Veranlassung, für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 die beiden Vizepräsidien des Gemeindepräsidenten und die aktuellen Bereichszuteilungen zu ändern. Damit wird die Legislatur mit den gleichen Verantwortlichkeiten abgeschlossen. Rolf Claude übernimmt per 1. März 2024 die Funktionen und Ämter, welche Elmar Metzger derzeit innehat. Im Behördenverzeichnis sind sämtliche Zuständigkeiten aufgeführt. Das Behördenverzeichnis für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 ist auf [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Politik» aufgeschaltet. Der Gemeinderat hat zudem an der Konstituierungssitzung das Gehalt und die weiteren Entschädigungen für Gemeindepräsident Rolf



Rolf Claude tritt sein Amt als Gemeindepräsident am 1. März 2024 an.

Claude ab 1. März 2024 für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 festgelegt. Das Jahresgehalt (inklusive 13. Monatsgehalt) des Gemeindepräsidenten beträgt unverändert 207 000 Franken. Ausserdem erhält der Gemeindepräsident wie bisher jährlich pauschal 10 000 Franken Vertrauensspesen. Die Übersicht über die Entschädigungen für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 sind auf [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

## BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen ([www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen](http://www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen)) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

**Öffentliche Auflage vom 22. Januar 2024 bis 5. Februar 2024**, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Schläpfer Hans Ulrich**, Tüfental 4273, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 254/2023 Nachträgliches Baugesuch – Projektänderung zu BG Nr. 221/2021; Abbruch und Neubau Scheune, Grundstück Nr. 1040, Vers.-Nr. 4293 (Neubau), Tüfental, Flawil

**Holenstein Moritz und Nadja**, Weideggstrasse 31, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 258/2023, Fassadensanierung West und Ost, Fensterersatz und Vergrösserung, Ersatz der Fensterläden, Abbruch und Neubau Aussentreppe, Grundstück Nr. 191, Vers.-Nr. 382, Weideggstrasse 31, Flawil

# Bioabfuhr im neuen Jahr

**FLAWIL** Im Jahr 2024 bleiben bei der Bioabfuhr die Preise für Einzelleerungen und Jahresmarken unverändert. Die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2023 sind noch bis Ende Januar 2024 gültig.

Für die Gemeinde Flawil organisiert der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) die Bioabfuhr. Die Dienstleistung wird von der Bevölkerung geschätzt und sehr rege genutzt. Die Preise für Einzelleerungen und Jahresmarken bleiben unverändert. Die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2023 sind noch bis Ende Januar 2024 gültig. Danach müssen die alten Vignetten durch die Jahresvignette 2024 ersetzt werden. Nachstehend die Übersicht über das Angebot der Verkaufsstellen:

	Jahresmarken	Einzelmarken	Compo-Bag
Brunner Umweltservice AG, Glatthaldenstrasse 14	X	X Δ	
Coop Flawil, Bachstrasse 5	X	X	X
Coop Pronto, Wilerstrasse 228		X	
Landi Niederglatt	X	X Δ	X
Migros Flawil, Magdenauerstrasse 10		X	X

Δ Nur diese Verkaufsstellen verkaufen einzelne Gebührenmarken für Einzelleerungen. Bei den anderen Verkaufsstellen sind Bogen zu 10 Stück erhältlich.  
Die O. + N. Eigenmann AG an der Wilerstrasse 19 verkauft im Jahr 2024 keine Bioabfuhrmarken mehr.  
**Marken für grosse Container mit 660 beziehungsweise 800 Litern sind bei allen Verkaufsstellen nur nach Vorbestellung erhältlich.**

# Märchenschmaus vom Kulturverein Touch

**VEREIN** Märchen – auch als Schlüssel zum Leben – begeistern Jung und Alt. Der renommierte Märchenmeister Kurt Fröhlich (vom Figurentheater Fährbetrieb) erzählt für Erwachsene am Samstag, 27. Januar 2024, ab 18.45 Uhr im Atelier Goldbachweg 2 in Flawil aus seinem breiten Repertoire ausgewählte italienische Märchen auf Deutsch.

In den Pausen werden die Zuhörenden kulinarisch aus der verstärkten Küche von Judith Siegenthaler mit einem 4-Gang-Menü genussreich gepflegt.

Tickets zum Abend (Türe 18 Uhr) erhält man unter <https://eventfrog.ch/Maerchen>

Oliver Schatzmann



## ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil  
Donnerstag, 25. Januar 2024, 7.00 Uhr

**Da für alle.**   
Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für unser motiviertes Lehrpersonenteam suchen wir an der Oberstufe auf das Schuljahr 2024/25 (per 1. August 2024) eine

## Klassenlehrperson 1. Kleinklasse Oberstufe (70 bis 100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- 19 bis 27 Lektionen Unterricht in der jahrgangsübergreifenden Kleinklasse
- Funktion als Klassenlehrperson bei der Kleinklasse der 1. Oberstufe
- Zusammenarbeit mit einer erfahrenen SHP-Kollegin

Wir wenden uns an eine engagierte Lehrperson mit folgendem Profil:

- Lehrdiplom für die Primar- oder Oberstufe
- Heilpädagogische Zusatzausbildung vorhanden oder Bereitschaft, diese berufsbegleitend in Angriff zu nehmen
- Lust auf die enge Betreuung einer Kleinklasse
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 15. März 2024**, via E-Mail oder per Post an folgende Adresse:

Oberstufenzentrum Flawil  
Schulleitung  
Manuel Halter  
Landbergstrasse 45  
9230 Flawil  
sl.oz@schuleflawil.ch



Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr Manuel Halter, unter der Telefonnummer 071 390 02 22 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Informationen zur Oberstufe Flawil finden Sie hier: [www.flawil.ch/schule/oberstufe.html/58](http://www.flawil.ch/schule/oberstufe.html/58).  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für unser motiviertes Lehrpersonenteam suchen wir an der Oberstufe per 19. Februar 2024 eine/ einen

## Schulische Heilpädagogin/ Schulischen Heilpädagogen Oberstufe (4 bis 6 Lektionen ISF)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- 4 bis 6 ISF-Lektionen mit Schwerpunkt Mathematik in einer Realklasse
- Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen
- Zusammenarbeit mit einem erfahrenen SHP-Kollegen
- Verfassen von ILZ-Lernberichten für das Zeugnis
- Begleitung von Nachteilsausgleichen

Wir wenden uns an eine engagierte Lehrperson mit folgendem Profil:

- Lehrdiplom für die Primar- oder Oberstufe
- Heilpädagogische Zusatzausbildung vorhanden oder Bereitschaft, diese berufsbegleitend in Angriff zu nehmen
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 9. Februar 2024**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Oberstufenzentrum Flawil  
Schulleitung  
Manuel Halter  
Landbergstrasse 45  
9230 Flawil  
sl.oz@schuleflawil.ch



Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr Manuel Halter, unter der Telefonnummer 071 390 02 22 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Informationen zur Oberstufe Flawil finden Sie hier: [www.flawil.ch/schule/oberstufe.html/58](http://www.flawil.ch/schule/oberstufe.html/58).  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)



### English Box Flawil Englisch lernen privat oder in Kleingruppen

Möchten Sie Englisch lernen oder Ihre Sprachkenntnisse auffrischen?  
Ab Januar sind auf verschiedenen Levels einzelne Plätze frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.english-box.ch](http://www.english-box.ch) oder bei Susanne Wiget Schlimpert, 079 561 72 12.

## Beschwingter Start ins neue Jahr

**VEREIN** Der Männerchor Eintracht Flawil startete beschwingt ins neue Jahr. Gemeinsam mit ihren Partnerinnen genossen die Sänger im Rössli-Saal in Flawil einen üppigen Brunch. Zur anschliessenden Unterhaltung arrangierten die organisierenden Sänger einen Jodelkurs mit dem erfahrenen Jodler Thomas Sutter. In zwei Gruppen erlernten alle Anwesenden einen vierstimmigen Jodel mit Talerschwingen als klangliche Begleitung. Das in kurzer Zeit einstudierte Rugguesseli wurde anschliessend zur grossen Begeisterung gegenseitig vorgetragen. Die Neujahrsgrossglocke bot nicht nur Gelegenheit zum geselligen Austausch, sondern stärkte auch den Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Gesang. Präsident Markus Stadler zeigte sich begeistert über die gelungene Veranstaltung: «Die Neujahrsgrossglocke ist für uns stets etwas Besonderes. Sie ermöglicht einen Rückblick auf das vergangene Jahr und weckt Vorfreude auf das Kom-

mende. Der Tag war geprägt von Singen, Lachen und gemeinsamen Erlebnissen – genau das, was unseren Chor so besonders macht.» Mit einem herzlichen Dank an die organisierenden Sängerkollegen, das Rössli-Team, Thomas Sutter und alle Teilnehmenden endete die Neujahrsgrossglocke 2024, voller Vorfreude auf die geplanten Gesangshöhepunkte im kommenden Jahr. Daniel Eberle



An der Neujahrsgrossglocke des Männerchors Eintracht wurde für die Sänger ein Jodelkurs arrangiert.

## Spitzwegerich als Heilpflanze

**VEREIN** Der Spitzwegerich ist eine Pflanze, die seit Langem als Heilmittel für Erkältungen im Winter verwendet wird. Er enthält verschiedene Wirkstoffe, die entzündungshemmend und schleimlösend wirken können. Dadurch kann er bei Symptomen wie Husten, Schnupfen und Halsschmerzen Linderung bringen. Spitzwegerich wird meistens als Tee, Sirup oder Tinktur eingenommen. Spitzwegerich kann in der Regel von Frühling bis Herbst gesammelt werden, wenn die Pflanze in voller Blüte steht. Die Blätter sollten jung und frisch sein, da sie zu diesem Zeitpunkt die höchste Konzentration an Wirkstoffen aufweisen. Es ist ratsam, die Pflanze an einem sauberen und unbelasteten Ort zu sammeln. Zum Trocknen eignet sich am besten ein Dörrapparat oder der Backofen bei 35 Grad. Der NVF wünscht allen beste Gesundheit im Jahr 2024. Gabi Spörri



## Grosses Interesse an Filmpräsentation

**VEREIN** Zum traditionellen Neujahrspéro des Vereins Ortsmuseum im Lindengut präsentierte der Flawiler Regisseur Christof Bruggmann seinen Film «Mamele, Mamele, deck mich zu». Darin begibt er sich auf eine Reise zum Geburtsort seines Grossvaters Paul Simon, der am Ende des Zweiten Weltkrieges aus seinem Heimatdorf in Schlesien, im heutigen Polen, mit Mutter und Geschwistern fliehen musste und schliesslich wie auch sein Bruder Horst in Flawil ein neues Zuhause fand. Die Aufführung der einfühlsamen Abschlussarbeit zu Bruggmanns Studium an der Hochschule Luzern lockte mehr als hundert Interessierte in die Remise. Als Anerkennung für seine Arbeit erhielt Christof Bruggmann kräftigen Applaus. Der Regisseur bedankte sich dafür und auch für den Gemeindebeitrag zur Filmproduktion. Viele nutzten beim anschliessenden Apéro die Gelegenheit für einen persönlichen Austausch mit dem Regisseur und seinem Grossvater Paul. Urs Schärli



## «Larissa Baumann Trio»

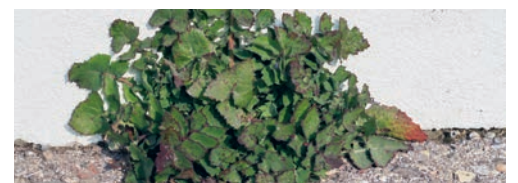


**VEREIN** Zusammen mit einem Gitarristen und Pianisten gibt Larissa Baumann ihrem Anlass die besondere Note: Es erwarten die Gäste virtuose Solos von den beiden Musikern und eine warme Jazzstimme mit rockigen Ausbrüchen und bluesigen Improvisationen der begnadeten Sängerin. Von Klassikern bis hin zu speziell für ihren Anlass einstudierten Stücken – das Trio passt sich gerne den Wünschen an! Mit einem riesigen Repertoire an Soulsongs, Jazzballaden, Popsongs, Country-Hits und Bluesklassikern bereichern die drei Künstler den Event und regen zum Tanzen wie auch zum Zuhören und Geniessen an. Das Konzert findet am 22. Januar 2024 um 20 Uhr im Rössli Flawil statt. Reservationen unter [www.night-music.ch/reservationen](http://www.night-music.ch/reservationen). Karl Schefer

## Winter-Wildsalat, Teil 3

**PRIVAT** Streifen wir nochmals die Kohl- und die Rauhe Gänsedistel. Ich habe in meiner naturgärtnerischen Karriere noch kaum jemand getroffen, der Freude daran hatte, wenn sich diese «hässliche» Staude in seinem noch jungen Naturgarten von selbst einstellte. Vielleicht liegt es daran, dass man sie nicht kaufen musste. Sie ist ja wohl auch kaum in einer Wildstaudengärtnerei erhältlich. Auf jeden Fall: die Angst davor ist unberechtigt. Denn im Gegensatz zur Ackergänsedistel (*Sonchus arvensis*) machen die Kohlgänsedistel (*Sonchus oleraceus*) und die ganz ähnlich aussehende Rauhe Gänsedistel (*Sonchus asper*) keine Ausläufer. Das heisst, wenn man ihre kulinarischen und budgetschonenden Eigenschaften nicht schätzen lernt, bringt man sie schnell wieder aus dem Garten raus. In der Pflanzensoziologie ist sie vorwiegend in der Hackfrucht-Pflanzengesellschaft zu Hause, das heisst zum Beispiel in Gemüse- und Rübenfeldern. Sie wird aber nicht als Gemüse anerkannt, sondern als «Unkraut» und auch entsprechend behandelt. Auch das Barbarakraut, die Winterkresse (*Barbarea vulgaris*), gibt es jetzt zum Beispiel auf den Kiesbänken von Flüssen in schönen Exemplaren. Die gesamte Artikelserie mit zusätzlichen Bildern sende ich Interessierten gerne als PDF.

Markus Scheiwiler



Kohlgänsedistel, im optimalen erntereifen Wachstumsstadium.

Flawil wurde 2016 von UNICEF Schweiz für vier Jahre mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Aktuell ist der zweite Aktionsplan am Laufen. Helfen Sie mit, den Aktionsplan III zu planen, indem sie eine kurze Umfrage ausfüllen:

Fragebogen Erwachsene



Fragebogen Jugendliche ab Oberstufe



Fragebogen Kinder bis 6. Klasse



## Kinderfreundliche Gemeinde Massnahmen Aktionsplan II



### OpenSunday

Während der Wintermonate wird am Sonntagnachmittag die Turnhalle Enzenbühl für die Primarschulkinder geöffnet. Ein Hallenteam bietet ein abwechslungsreiches Spiel- und Sportprogramm.



### Hausaufgabenbetreuung

In jeder Schuleinheit wird eine kostenpflichtige Hausaufgabenbetreuung angeboten. Primarschulkinder haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben betreut in einem ruhigen Raum zu erledigen.



### Ab ins Bachbett und Co.

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung bietet die Schule freiwillige Anlässe an, um die Schülerinnen und Schüler im sorgfältigen Umgang mit Natur, Umwelt und Klima zu sensibilisieren.



### Raumpatinnen und Raumpaten

Das Liegenlassen von Abfall ist auch in Flawil ein Problem. Um diesem entgegenzuwirken, beteiligt sich das Projektteam "Kinderfreundliche Gemeinde" am Projekt "Raumpaten". Auf Schul- und Kindergartenarealen sowie auf Spielplätzen sind Raumpaten anzutreffen, welche die Plätze von Abfall befreien.



## Gipfel(i)-Treffen mit Prominenz

**PARTEI** Nationalrätin Franziska Ryser fand am 13. Januar 2024, voraussichtlich drei Wochen vor der Geburt ihres ersten Kindes, Zeit für einen Abstecher ans Gipfel(i)-Treffen der Grünen Wil-Land in Flawil. Im Kulturlokal Bitzgi orientierte sie kurz über aktuelle Themen im Bundesparlament und über ihre Schwerpunkte. Aktuell beschäftigen sie zukunftsorientierte klima- und energiepolitische Richtungsentscheide sowie die Vorbereitung der Solar-Initiative. Über den Stand der Ermittlungen der PUK zur CS-Notrettung durfte sie sich nicht äussern.

Anschliessend informierte Gemeinderat Edi Hartmann über einige konkrete Umsetzungen umweltpolitischer Anliegen durch den Flawiler

Gemeinderat. Ein wichtiges Anliegen ist ihm, ehrenamtlich arbeitende Personen in Projektprozesse einzubeziehen und ihren Einsatz wertzuschätzen. Zwei Jahre ist Judith Durot für die Grünen Wil-Land im Kantonsrat und fokussiert dort auf die Bereiche Bildung, Betreuung und Gesundheit. Sie appelliert, diese Bereiche in den Regionen und im familiären Umfeld gut zu pflegen. Ueli Siegenthaler, Präsident der Regional-Partei, dankte den Anwesenden für ihr Interesse und wies darauf hin, dass die Grünen Wil-Land optimistisch sind, den Sitz von Judith Durot am 3. März 2024 im Kantonsrat sichern zu können.

Dani Müller



Ungezwungene Gespräche am Gipfel(i)-Treff in Flawil.

## Begegnungsmosaik

**KIRCHE** Das Pfarreigremium Flawil hat weitere Begegnungsmöglichkeiten im Pfarreizentrum parat, die neue Einblicke und Erlebnisse bieten. Am Mittwoch, 24. Januar 2024, können Sie um 19 Uhr am Spielabend teilnehmen. Die Ludothek legt verschiedene Gesellschaftsspiele bereit; Unkostenbeitrag 5 Franken.

Gefallen Ihnen Aquarellbilder? Margrit Furrer stellt am Donnerstag, 25. Januar 2024, ihre Bilder aus und berichtet zwischen 16 und 18 Uhr über ihr Hobby Aquarellieren. Am Abend um 19 Uhr spricht Roman Brülisauer in der Kirche über die Heiligenfiguren und deren Biografien sowie um die Bedeutung für die heutige Zeit.

Die Arbeitswoche schliessen wir für einen Unkostenbeitrag von 10 Franken mit Bratwurst,



Bürli und Bier ab. Geniessen Sie die Happy Hour mit BBB am Freitag, 26. Januar 2024, um 17 Uhr und freuen Sie sich auf die Begegnungen.

Franziska Schönenberger

## Neujahrsbegrüssung der SP

**POLITIK** Am 9. Januar 2024 fand im mocafe in Flawil die Neujahrsbegrüssung der SP Wil-Untertoggenburg mit SP-Co-Präsidentin Mattea Meyer statt. Der Anlass stand im Zeichen des Kantonsratswahlkampfes vom 3. März 2024.

Im schönen Ambiente durfte Cécile Casado-Schneider, die Co-Präsidentin der SP Flawil, rund 90 Personen begrüßen. Anwesend waren auch die Präsidentin der SP St.Gallen Andrea Scheck sowie die Kantonsräte Daniel Baumgartner und Dario Sulzer.

In ihrer inspirierenden Rede sprach Mattea Meyer über die erfreulichen Wendungen bei den Wahlen im Oktober 2023. Sie betonte auch, dass Parteiwünsche und Ziele nur getragen durch die einzelnen Parteimitglieder erreicht werden können. Nach den Wahlen im Oktober gab es in der ganzen Schweiz mehr als 1000 neue Parteimitglieder. Im aktuellen Jahr gilt es, sich bei vielen wichtigen Abstimmungen für die soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

Die Wünsche und Ziele für die Kantonsratswahl sind es, die beiden Sitze unseres Wahlkreises mit je einer Frau und einem Mann zu besetzen. Denn nach Daniel Baumgartners Rücktritt ist es Zeit, dass eine Frau unsere Region im Kanton vertritt und seine wertvolle Arbeit weiterführt. 36 engagierte Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich für das und vielleicht noch mehr ein, auf den zwei starken Listen 4a und 4b.

Zum Abschluss blieb viel Zeit, sich beim feinen Apéro zu verköstigen und sich bei interessanten Gesprächen auszutauschen und zu vernetzen.

Maria Schäfli



**flawil.ch**

### Schulergänzende Tagesstrukturen

Für die schulergänzenden Tagesstrukturen gelten neue Anmeldefristen. Bitte melden Sie Ihr Kind bei Bedarf zeitgerecht für die Betreuung an.

**Was**

Anmeldung Schuljahr 2023/24, 3. Quartal

**Anmeldefrist**

2. Februar 2024

Weitere Informationen und die detaillierten Unterlagen sind auf der Website [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Schule → Tagesstrukturen» zu finden.

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)

JEDEN FREITAG

### FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inserate-reservationen:  
[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch),  
[degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

Telefon 071 388 81 81



# EINLADUNG

Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen zu unserem Tag der Offen Tür am

Samstag, 27. Januar 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag, 28. Januar 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Geniessen Sie die Vielfalt, und entdecken Sie kulinarische Highlights internationaler Geschmäcker mit unserer **exklusiven Degustation von Spezialitäten**.

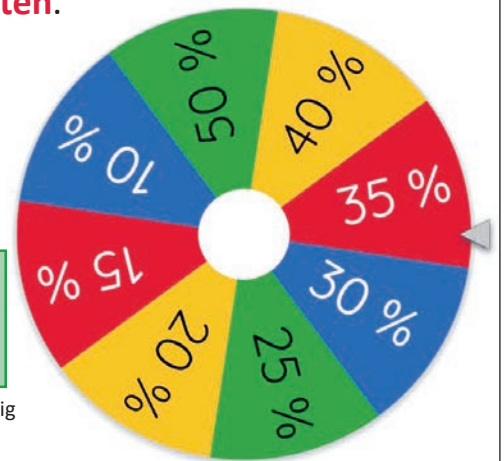
Probieren Sie leckeres und pikantes direkt vom **Grill**.

Am Glücksrad können Sie Ihren **Rabatt** selbst bestimmen, von **mindestens 10% bis zu 50% auf Ihren Einkauf**.



VITA SUPERMARKT  
Mühlebachstrasse 1  
9230 Flawil

[tal@vitafood.ch](mailto:tal@vitafood.ch)  
0796831288  
071 393 58 68



Bitte beachten Sie: 1. Glücksrad nur für Erwachsene 2. Rechtsweg ist ausgeschlossen 3. Alles so lange vorrätig

## GRÜEZI FLAWIL



Wir freuen uns, Sie am ehem. Standort von Blumen Belser begrüßen zu dürfen. Ihre Blumenfamilie



RUTISHAUSER AG, Floristik & Pflanzen Flawil  
St. Gallerstrasse 16, 9230 Flawil, T 071 393 15 52  
[floristikflawil@rutishauserag.ch](mailto:floristikflawil@rutishauserag.ch) | [rutishauserag.ch](http://rutishauserag.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 – 12 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 8 – 17 Uhr

**RUTISHAUSER**  
Die Blumenfamilie



# Wesentlich werden

Schon sind Weihnachten und Neujahr wieder vorbei. Wir sind nicht sicher, ob beides schon 2028 Mal stattgefunden hat, ob Jesu Geburtsjahr gemäss historischen Quellen wirklich 4 v. Chr. war. Nun wenden Sie, liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht ein, solche Zahlenspiele seien weniger wichtig, als dass wir auch unter dem Jahr den christlichen Geist der Versöhnung, der Gerechtigkeit, der Solidarität mit den Benachteiligten leben. Dazu gehört die österliche Überzeugung, dass unsere irdischen Realitäten nicht die endgültigen sind und wir sie deshalb auch jetzt schon anders gestalten könnten. Mit diesem Einwand liegen Sie ganz richtig. Es geht darum, dass wir in unserem Glauben selbst überzeugend werden und das «Christliche» nicht nur dann hervorgehoben wird, wenn es durch andere Lebens- oder Glaubensformen herausgefordert wird.

Echter Glaube, echte christliche Überzeugung fragt nicht nach Unterschieden im Formalen

und in der Ausgestaltung, sondern nach dem Kern. Dieser bietet Menschen eine Lebenshilfe, unterstützt Frieden zwischen den Geschlechtern, Völkern, Kulturen und mit der Umwelt. Wenn wir uns diesen in unserem Dasein entscheidenden Punkten zuwenden, müssen wir uns wirklich nicht wegen Mentalitäts- oder Glaubensunterschieden ereifern. Dann können wir mit Geist und Herz darüber debattieren, wie wir all das wegräumen, was der Menschlichkeit, dem gegenseitigen Verstehen und Wohlergehen im Wege steht.

Wir dürfen in Flawil diesen «ökumenischen Geist» pflegen und laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 21. Januar 2024, zum «Einladungs-Gottesdienst» in Flawil (um 10.15 Uhr) und zum ökumenischen Gottesdienst in Degersheim (um 10.15 Uhr).

Markus Schöbi, Pastoralteam SEMA



**Samstag, 20. Januar, Degersheim**  
**10.00** Ökum. Chinderchile im evang. Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 21. Januar, Niederglatt**  
**08.45** Kommunionfeier

**Sonntag, 21. Januar, Flawil**  
**10.15** Einladungsgottesdienst der kath. Kirche, Kommunionfeier mit Kirchenchor, Livestream über [www.se-ma.ch/videoimpulse](http://www.se-ma.ch/videoimpulse), anschl. Apéro

**Sonntag, 21. Januar, Degersheim**  
**10.15** Ökum. Gottesdienst (Kommunionfeier) in der kath. Kirche

**Freitag, 26. Januar, Flawil**  
**15.00** Krankensalbungsgottesdienst in der kath. Kirche, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum

## SEMA

**Friedensgebete**  
 Donnerstag, 25. Januar, 19.00 Uhr – Degersheim in der Kapelle – Flawil in der meth. Kirche

**Jugendarbeit – Kinoabend**  
 Samstag, 27. Januar, um 17.00 Uhr, Anmeldung für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren bis Donnerstag, 25. Januar, bei Ermin Schluep (ermin.schluep@se-ma.ch, 079 581 77 11).

## FLAWIL

**Begegnungsmosaik**  
 Besuchen Sie auch in der letzten Woche im Januar die Anlässe des Begegnungsmosaiks und erhalten Sie vielfältige und schöne Erlebnisse. Infos auf unserer Website. [www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



**Freitag, 19. Januar**  
**17.00** Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr  
**18.00** Zwinglisaal: «Sing and dine» – ein Genussabend mit Gesang und gutem Essen, Anmeldung unter: [www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)

**Samstag, 20. Januar**  
**10.00** Prisma, via Zoomlink  
**Sonntag, 21. Januar**  
**10.15** Kath. Kirche: Ökum. Einladungsgottesdienst

Pfr. Mark Hampton

**Dienstag, 23. Januar**  
**11.00** Jugendraum: Stille und Gebet

**11.30** Zwinglisaal: Mittagstreff, Anmeldung bis spätestens Montag, 22. Januar, 11 Uhr, Telefon 071 394 90 50

**Donnerstag, 25. Januar**  
**19.00** methodistische Kirche: Flawiler Friedensgebet  
[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



**Sonntag, 21. Januar**  
**10.15** Einladungsgottesdienst der kath. Kirchgemeinde  
 Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47  
[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



**Sonntag, 21. Januar**  
**09.30** Gottesdienst mit Missions-spende, Thema: «Vorbereitung für Grösseres!», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: [www.fcgf.ch/Predigten](http://www.fcgf.ch/Predigten)

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.  
 Waldau 1 (Habis-Areal)  
 Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



**Freitag, 19. Januar**  
**19.15** 2gether – Jugendgruppe  
**Samstag, 20. Januar**  
**10.00** Ökum. Chinderchile, ref. KGH

**Sonntag, 21. Januar**  
**10.15** Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch und Silvan Hollenstein

**Montag, 22. Januar**  
**09.30** Frauenbibeltreff  
**12.15** Salatzmittag  
**16.30** Roundabout «kids»

**Dienstag, 23. Januar**  
**13.30** Säntisblick Gottesdienst  
**17.15** Boyzaround Training  
**18.30** Roundabout «minis» und «youth»

**Donnerstag, 25. Januar**  
**09.30** Gottesdienst im Tertianum Steinegg  
**14.00** Strickgruppe  
**20.00** Kirchenchorprobe  
**Freitag, 26. Januar**  
**19.30** wogo – Jugendgruppe  
**21.30** open friday – Oberstufe

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)

## Begegnungsmosaik Januar 2024

Sich treffen, auch wenn es draussen  
kalt und dunkel ist.



- Sa 20. Jan. 17.00 Uhr Orgelkonzert  
mit Andreas Jud
- Mi 24. Jan. 10.00 Uhr Mittwochskaffee  
19.00 Uhr Spielabend mit Ludothek
- Do 25. Jan. 16.00 Uhr Mein Hobby: Aquarell-  
malen mit Margrith Furrer  
19.00 Uhr Führung Heiligenfiguren  
in der Kirche
- Fr 26. Jan. 17.00 Uhr Happy Hour mit „BBB“  
19.00 Uhr Guter Wein erfreut das  
Herz mit Hans Brändle \*\*\*
- Sa 27. Jan. 20.00 Uhr Filmabend  
\*\*\* Teilnehmerzahl begrenzt

Scannen Sie den QR-Code  
und erfahren Sie mehr.  
[www.se-ma.ch/aktuelles](http://www.se-ma.ch/aktuelles)



Das Schönste, was ein Mensch  
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im  
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Traurig, aber auch dankbar nehmen wir Abschied von meinem Sohn,  
unserem Bruder, Schwager und Cousin

### Werner Knörr

1. Januar 1960 – 7. Januar 2024

Werner ist nach kurzer Krankheit plötzlich und unerwartet verstorben.

Gerne denken wir an die gemeinsame Zeit zurück, welche wir mit Dir  
verbringen durften. Wir werden diese Erinnerung immer in unseren  
Herzen tragen. Du wirst uns fehlen.

In stiller Trauer:

Rosmarie Knörr-Neuhauser  
Hanspeter Knörr  
Sonja Knörr  
Regula und Fritz Liechti-Knörr  
Christine Eugster  
Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier findet am Donnerstag, den 25. Januar 2024, um  
14.00 Uhr in der reformierten Kirche Herisau statt.  
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Spitex Herisau.  
Vermerk: Werner Knörr; IBAN-Nr. CH 100900 0000 8510 4595 6.

Traueradresse: Hanspeter Knörr, Oberdorfstrasse 6, 9116 Wolfertswil

## Die Verwaltung und die invasiven Neophyten

Diese Problempflanzen werden in erster Linie verwaltet. „Ist doch logisch, darum heisst es ja Verwaltung“, hat mir der Nachbar gesagt. Fakt ist jedenfalls; das Amt verwaltet die invasiven Neophyten mit Steuergeldern, anstatt sie im Anfangsstadium ihrer Verbreitung zu erkennen und zu entfernen, und das seit Jahrzehnten. Das Amt beschäftigt zum Beispiel Neophytenverantwortliche ohne Pflanzenkenntnisse. Man stelle sich das mal bildlich vor. Der renommierte, weltweit anerkannte, Flawiler Baubiologie-Pionier, Architekt und Städteplaner mit Diplomatenpas Bosco Büeler würde wohl sagen:

„**Bitte mal Hirn einschalten**“. Er hat sich halt nicht beliebt gemacht in gewissen Flawiler Kreisen. Weil er es vor langer Zeit schon wagte Korruption und Missstände auf dem Bauamt aufzuzeigen. Aber das nur nebenbei.

Die Gemeinde Oberuzwil, gibt sich Mühe, dass die Glattlandschaft nicht vom Chinesischen Schmetterligsflieder überwuchert wird. Sie betreibt ein Neophytenwatching. Das heisst sie entfernt kleine einzelne Pflanzen bevor sie grosse Bestände gebildet haben. Zum Beispiel auch beim Kirschlorbeer, und nicht nur an der Glatt. Da wäre es sinnvoll auch die mittlerweile nicht mehr kleinen Bestände am Flussoberlauf zu entfernen die auf der Flawiler oder Oberbüerer Seite liegen. Flawil wollte da leider nichts davon wissen, geschweige denn die Nachbargemeinde Oberbüeren darauf aufmerksam machen. Hier geht es darum wie die Landschaft unserer Kinder dereinst aussehen soll.

Auch das **für Weidetiere giftige** afrikanische Kreuzkraut (*Senecio inaequidens*) zum Beispiel breitet sich jetzt im grossen Stil aus, weil man auf dem Amt, dass unlängst mal Ideen zur Überschussverwertung suchte, seit Jahren nicht fähig und willens ist, zu handeln, um die Verbreitung präventiv einzudämmen. Man hat nicht kapiert, um was es hier eigentlich geht.

**Biodiversität** Die Vielfalt der wildlebenden Pflanzen und Tiere ist Allgemeingut. Bei allen Bauprojekten gäbe es viele Möglichkeiten, etwas dafür zu tun und gleichzeitig Geld einzusparen. Aber man macht es einfach nicht. Und wenn man das auf die Region hochrechnet, sind es Millionen die eingespart statt verblödet werden könnten. Man sollte sich auch überlegen, ob man Müllsammeln und zum Teil Neophytenregulierung nicht auch anstelle von Sport etc. mit interessierten Kinder durchführen könnte. Die könnten viel lernen dabei, wenn sie fachlich angeleitet werden. Denn es geht dabei um die Gestaltung ihrer zukünftigen Welt. Interessierten sende ich gerne das Blatt; „**Fazit Umweltsanierungsteam**“.

Das Amt hat hier seinen ganz klaren mehrfachen gesetzlichen Auftrag seit Jahrzehnten nicht erfüllt.

Es darf auch nicht sein, dass man mit System kaputt gemacht wird, wenn man es wagt, Missstände aufzuzeigen.

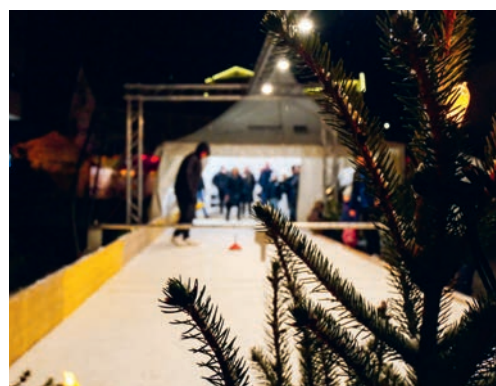
Wenn Sie sich an den Publikationskosten von 720.- beteiligen wollen: IBAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6 Markus Scheiwiller, Forstwart, Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau NGL, 078 761 16 92 [scheiwiller.markus@hotmail.com](mailto:scheiwiller.markus@hotmail.com)  
Betreibt seit 20 Jahren ein Forschungsprojekt über die Vielfalt der essbaren Wildpflanzen (ohne Staats-, Bundesgelder, Beiträge und dergleichen).



## Erfolgreicher Weihnachtsmarkt in Degersheim

Die Organisatorinnen und Organisatoren des Weihnachtsmarkt Degersheim können auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Der Markt war an beiden Tagen gut besucht und die Stimmung war geprägt von Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Das OK-Team bedankt sich bei allen, die zum Weihnachtsmarkt etwas beigetragen haben, für ihr Engagement. Es freut sich bereits auf die nächste Ausgabe, die am 22. und 23. November 2024 stattfinden wird.

Fotos: Victor Schönenberger





## Olympische Winter-Jugendspiele mit Degersheimer Beteiligung



Die Curlerin Alissa Rudolf (Mitte) kämpft für die Schweiz um Medaillen.

**DEGERSHEIM** Die Degersheimer Curlerin Alissa Rudolf wird die Schweiz an den Olympischen Winter-Jugendspielen in Südkorea vertreten. Sie ist Teil des Mixed-Teams, das zwischen dem 20. und 25. Januar 2024 in Gangwon um die Medaillen spielen wird.

Die Olympischen Winter-Jugendspiele sind nebst dem Europäischen Olympischen Jugendfestival die erste internationale Veranstaltung für leistungsorientierte Athletinnen und Athleten und damit ein Meilenstein für den Nachwuchs. Im Curling können sich zwei Mädchen und zwei Knaben im Alter von 15 bis 18 Jahren in einem Mixed-Team mit Konkurrenz aus der ganzen Welt messen, ihr Land vertreten und die Ambiance eines solchen sportlichen Grossanlas-

ses erleben. Für die Vorselektion konnten sich Athletinnen und Athleten anmelden, die in der Saison 2022/23 einem Nachwuchskader angehört haben. Alissa Rudolf stellte sich der Vorselektion und wurde schliesslich mit fünf weiteren Jugendlichen für die Olympischen Spiele nominiert. Somit geht für Alissa ein grosser Traum in Erfüllung, für den sie jahrelang hart gearbeitet hat. Aktuell steckt Alissa mit ihrem Team mitten in den sportlichen Vorbereitungen. Bereits am 20. Januar 2024 startet das Turnier für das Schweizer Team mit dem Spiel gegen Deutschland. Am 25. Januar 2024 werden die Finalsiege und die Rangverkündigung stattfinden. Der Gemeinderat gratuliert Alissa Rudolf für die Selektion und wünscht ihr für das Turnier viel Erfolg und «guet Stei».

## Familienergänzende Tagesbetreuung während der Sportferien

**DEGERSHEIM** Die familienergänzende Tagesbetreuung der Gemeinde Degersheim ist ab Montag, 29. Januar, bis Sonntag, 4. Februar 2024, geschlossen. Ab dem Montag, 5. Februar 2024, steht das Angebot für schulpflichtige Kinder ab dem 1. Kindergarten wieder wie gewohnt zwischen 7 und 18 Uhr offen. Für die Anmeldung ist das Ausfüllen des entsprechenden Formulars nötig, das auf der Website der Schule Degersheim verfügbar ist ([www.schule-degersheim.ch](http://www.schule-degersheim.ch) → Angebote → Tagesbetreuung → Familienergänzende Tagesbetreuung). Während der Betreuungszeit am Morgen steht für die Kinder ein einfaches Frühstück bereit und am Mittag bietet die Tagesbetreuung eine warme, ausgewogene Mahlzeit an. Das Mittagessen darf jedoch auch selbst mitgebracht werden. Die Bezahlung erfolgt mit einer Punktekarte, die vorgängig erworben werden muss. Für Fragen steht Marianne Hälg, Leiterin Tagesbetreuung, gerne zur Verfügung: [marianne.haelg@degersheim.ch](mailto:marianne.haelg@degersheim.ch).



Die Tagesbetreuung ist ab dem 5. Februar 2024 wieder geöffnet.

## Die Chronikstube war im Jahr 2023 sehr präsent

**DEGERSHEIM** Die Degersheimer Chronikstube darf auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Besonders erfreulich ist das grosse Interesse, das die Bevölkerung gegenüber der Arbeit der Chronisten zeigt. Silvan Locher, Hanspeter Indermauer und Leo Kessler berichten gleich selbst von den Höhepunkten des vergangenen Jahres.

Der Gewerbeverein lud uns Chronisten freundlicherweise ein, an seiner Ausstellung im April einen Stand zu gestalten. Nach der Sichtung unseres Materials und der Erforschung der Geschichte von Degersheimer Betrieben präsentierten wir auf acht doppelseitigen Tafeln gerne Fotos und Dokumente des örtlichen Gewerbes. Der ideale Standplatz am Eingang des Festzeltes sorgte dafür, dass viele Besuchende interessiert bei uns verweilten, um sich ein Bild von unserer Arbeit zu verschaffen. Im Laufe des Jahres sichteten wir die alten Glasplatten des Fotografen Leibacher. Die für unsere Gemeinde wertvollen Platten konnten wir bei Fachleuten der Dreischibe St.Gallen digitalisieren lassen. Somit besitzen wir nun digitalisierte alte Aufnahmen des Dorfes Degersheim und der Lebensweise der Leute in ausgezeichneter Qualität. Anfang Jahr zeigten wir eine Reprise zur Stickereiausstellung im Schaufenster der Fahrschule Keller. Zu diesem Thema konnten wir im Laufe des Jahres wegen der hohen Nachfrage nochmals drei Dorfführungen anbieten. Ab dem Frühjahr durften wir neu in der «alten Post» an der Hauptstrasse 71 das Schaufenster gestalten. Einmal waren dies Bilder vom Bau der BT Brücken, ein anderes Mal Aufnahmen von Hausverschiebungen. Drei interessierten Gruppierungen hielten wir Vorträge zur Degersheimer Geschichte. Wie jedes Jahr erhielten wir interessante Objekte, Bilder, Fotos und Texte, diesmal speziell Material zur Geschichte des Männer- und Frauenchores.



Die Chronikstube präsentierte an der Frühlingsausstellung historische Fotos und Dokumente des Degerscher Gewerbes.

## Generationen-Jass im Steineggschulhaus

**DEGERSHEIM** Zwei Primarschulklassen erlernten mit Unterstützung von Seniorinnen und Senioren das Jassen. Nebst dem Kartenspiel stand dabei auch das generationenübergreifende Miteinander im Vordergrund.

Die Klassen 3/4c und 5c bekamen im vergangenen Dezember wöchentlich Besuch von echten Profis. Unterstützt vom Migros-Kulturprozent wurden Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Jassen eingeladen. Voraus eigneten sich die Schülerinnen und Schüler die Grundkenntnisse des Jassens an, sodass mit den Profis das Spiel trainiert und Tricks eingeübt werden konnten. Die Seniorinnen und Senioren staunten nicht schlecht über die motivierten und lernwilligen Kinder. Nicht nur der Jass-Spass stand

im Vordergrund, sondern auch das Miteinander von Jung und Alt wurde gestärkt. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und zeigten sich dankbar für diese besonderen Unterrichtsstunden und die Geduld der Besucherinnen und Besucher.



Kinder und Betagte verbrachten gemeinsam Zeit beim Jassen.

## Primar- und Sekundarschule im Schnee



**DEGERSHEIM** Die Kinder und Jugendlichen der Primar- und Sekundarschule durften in der vergangenen Woche einen oder mehrere tolle Tage auf den Degersheimer Skipisten verbringen. Die Sonne zeigte sich nur selten und meistens auch nur in der oberen Sektion des Skilifts. Nichtsdestotrotz freuten sich die Schülerinnen und Schüler sehr auf diesen Anlass und gingen entsprechend motiviert und eifrig ans Werk. Für diejenigen, die mit Skifahren oder Snowboarden nicht viel anfangen konnten, haben die Lehrpersonen ein abwechslungsreiches Alternativprogramm zusammengestellt. So konnten die Kinder und Jugendlichen unter anderem Schlitteln, Unihockey spielen, Schlittschuhlaufen, Schneeschuhwandern oder gemeinsam Pizza backen. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Eltern und anderen hilfsbereiten Personen, welche die Lehrpersonen bei der Betreuung der Kinder unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich, Skitage anzubieten. Auch dem Skilift- und dem Remisebeizli-Team gebührt ein herzlicher Dank.

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

#### Todesfall

Gestorben am 13. Januar 2024 in Degersheim SG: Hämmerle geb. Suter, Anita, von Gränichen AG, geboren am 16. Dezember 1931, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Tertianum Steinegg. Der Trauergottesdienst hat bereits stattgefunden.

## Kinoabend für Jugendliche



**KIRCHE** Die Seelsorgeeinheit Magdenau organisiert einen Kinoabend am Samstag, 27. Januar 2024, um 17.00 Uhr im Pfarrezentrum Flawil. Dazu gibt es – wie im richtigen Kino – Popcorn und Getränke. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren. Komm doch auch und bring deine Kolleginnen/Kollegen mit! Weitere Informationen und Anmeldung bis 25. Januar 2024 beim Jugendarbeiter Ermin Schluep unter Telefon 076 581 77 11 oder [ermin.schluep@se-ma.ch](mailto:ermin.schluep@se-ma.ch). Franziska Schönenberger

## Einsprache gegen Erweiterung der Mobilfunkantenne

**VEREIN** Der Verein Degersheim 2028 lädt am Mittwoch, 24. Januar 2024, um 19.30 Uhr zu einer Infoveranstaltung ins Restaurant Rose ein. Anlass ist die geplante Erweiterung der Mobilfunkantenne auf dem Angehrn-Gebäude auf die 5G-Technologie. Vor rund drei Jahren haben innert kurzer Zeit 168 Menschen Einsprache erhoben. Nachdem Salt AG Anpassungen vorgenommen hatte, wurde das Baugesuch Ende 2023 bewilligt. Aus gesundheitlicher Sorge organisieren einige Einsprecherinnen und Einsprecher ein Rechtsverfahren. Die Kosten des Verfahrens sollen auf viele verteilt werden. Für Kontakt/Anmeldung: [info@renehirschi.ch](mailto:info@renehirschi.ch). René Hirschi



# Der Brand in der Matt und d'Gschicht vom Säuli

**DEGERSHEIM** In unregelmässigen Abständen erscheinen im FLADE-Blatt Mundartgeschichten vom «Tegerscher Bueb», die sich vor rund siebzig Jahren tatsächlich in Degersheim zugetragen haben. In der aktuellen Ausgabe erzählt der Bueb, wie er und seine Familie durch einen Stallbrand im Jahr 1955 unverhofft zu einem weiteren ungewöhnlichen Haustier gekommen sind. Nach der Veröffentlichung der letzten Geschichte wird schliesslich verraten, wer der Tegerscher Bueb ist. Noch ist es aber nicht so weit.

De Beck Nef isch am Brot verträge gsy, er stoh i üsem Tenn und verzellt Neuigkeite, während er s'Retourgeld usezelt: «Losed guet zue, i de Matt une häts brennt und en huffe Gaffer stönd au ome.» De Beck werft de Geldsäckel i d'Chräze und goht. D'Muetter rüeft: «Wo isch de Bueb!» Er chunnt hinderem Tennstor före und tuet ganz oschuldig. Er hebi nid wele lose, het aber glich alles gehört. Per Zuefall sig er is Tenn cho. D'Muetter schickt ihn i d'Stube und het befohle, er soll zersch Ufgobe mache, denn chön er minetwege de Brand go aluege. Zur Sicherheit hät sie au no d'Stube abgsperrt. De Bueb hät grechnet, bis er all die Ufgabe gmacht hät, isch es scho erbe spot und alles wär scho verbi gsi. Er isch denn zum Fenster use, hät umeglueget und isch denn wies Biswetter übers Oberdorf Richtig Bergstross it Matt abe. Er isch bewusst nid über d'Wanne gange, wil bim Roth häts e Gans gha und die hät er gfürchtet. Er hät die Gans ebe mängmol au gneckt und die Gans hät de Bueb kennt. De Bueb chont met viel Schnuf an Brandplatz und stunet, wie viel Lüt scho do sind. Gwondere cha mer jo immer. Au d'Fürwehr isch meteme Schluchwege itroffe. Es hät wit und breit kän Hydrant gha. Aber d'Fürwehrmanne wösset scho was mache. Sie stauet es Bächli vom Waldrand und es git en rechte Weiher, wo sie denn metere Pumpe s'Wasser zum Füre chönt bringe. De Nachbar vom Bur mänt denn: «Isch au guet, isch s'Gras nöd eso hoch.» Druf abe mänt de Bur: «I has gester no gmät, ha scho denkt es gäb viel Lüt!» Zwei Polizische sind au uf em Platz. Sie nöztet im Moment nid viel, eine isch vo Flavil und eine vo Tegersche. Sie säged zunenand: «Chom mir gönd doch no i d'Beiz en Kaffi go trinke.» D'Frau vom Bur stoh bim Nossbom, öpe 100 Meter vo de Schür weg. Sie isch ganz verstört. Wo sie denn de Bur gseht, wie er zu ere chunt, isch sie denn öpis ruhiger worde. Sie fröget de Bur: «Hender d'Tier chöne rette?» – «Sechs Chüe hemmer usem Stall use gholt. S'Ross isch uf de Wiese und hät vom Ganze nüt gmerkt. Hingege d'More isch met emene Tääl vo ihrne Fährli in Wald inne gsecklet.» Wos nemli brennt het, het me d'Stalltür uf tue und e paar Süli sind in Wald



Mit Ausnahme dieser Mauer bestand der abgebrannte Stall ausschliesslich aus Holz.

gsprunge. En Täl hend Verbrennige gha. Me het denn denkt, die Süli sterbet sowieso und isch dem nid witer nooh gange. De Hägi, de Muni, isch no im Stall gse und het brüllt wie en Wilde. Natürli fürchts alli, wo um de Stall stönd. Au d'Fürwehr het Angscht vor em Muni gha. Emene Metzger händs aglüte, er soll sin Karabiner bringe, gföllt mit emene volle Magazin. Alli hend gruefe: «De Metzger soll de Muni endlich verschüsse.» De Metzger isch den muetig in Stall gange, zieleit uf d'Stirn vom Muni, es knallt, er schloht e chli us und fallt den vorn uf de Stallbode. Denn hend e paar Manne de Muni mit em Fläschezug us em Stall zoge. No mengi Familie hät den Siedfleisch ufem Teller zum Esse gha. Mir sind den nomol zum Bur gange und hend em gsät, dass mir trü Süli im Wald ifgange heget. Mir wellet die trü zrugge bringe, damit er öppis an Schade hegi. Mir hend die trü Süli in enere Säfechische uf em Läterewage gha. Doch de Bur het gmänt: «Bhaltet die Süli för eu.» Mir hend ös gfreut und die Süli mitgnoh. Uf em Häweg sind mir bim Bur Hablützel verbi cho und er hät zwei vo dene drü Süli gnoh. Wo mer denn mit dem Süli hä cho sind, het de Vater überhopt kä Freud gha. Wills chalt isch gsy, het me das Süli innere Chische in Keller abe tue. Aber s'ganze Hus het nach Süli gstunke. Hät me Kische mit em Süli veruse toh, hend d'Nochbure reklamiert. Vom Für hät das Süli no Brandwunde über de Rugge gha und de Vater häts jede Tag mit Johannisbeeröl iigstriche. Mit vereinte Chräft hemer den i de Höre uf üsem Pflanzplätz en provisorische Stall baue. «Sugge»

hend mir ihre gsät und ihre isch es wohl gsi. Sie isch meischtens frei ume gloffe, bis abe is Schwalmetöbeli, aber nie wieter eweg. Am Obig het me ihre gruefe und sie isch selbständig in Stall inne gange. Mir Gofe hend mit ihre s'Chalb gmacht: «Mach s'Mannli, sitz, gib s'Pfötli und ligg abel!» Dur die Behandlig mit em Johannisbeeröl het sich neu Hut bildet und das Säuli isch langsam zur Sau worde. Sie hät denn kei Platz me im Stall gha und me hät sie denn frei laufe loh. Aber will sie jo e Sau gsi isch, hät sie i de Erde afange wüele. Me hät de Sugge drom en Nasing verpasst. Will sie denn nüme hät chüne wüele, hät sie denn afgange Zwetschgestei z'verbisse. D'Kerne hät sie gresse und Schale isch denn verspickt. Fasch immer isch sie em Vater wienes Hündli noh gloffe und er hät immer meh e Beziehig zu ihre übercho. Gege de Herbst isch die Sau denn schlachtriif worde. Me hät si nid müesse uf d'Woog tue, denn mir hend sie jo für üs schlachte loh. De Vater hät mit em Metzger en Termin abgmacht. Er bringi d'Sugge em Morge am Ahti is Schlachthus. Am Morge hät er en Strick um Klaue bunde, isch mit ihre de Höreweg ufegloffe bis zur Postautogarash und denn isch sie äfach stoh blibe. De Vater hät sie chraulet und sie hät em flatiert. Er häts nüme übers Herz brocht, sie zum Metzger z'bringe und isch wieder umkehrt und hät em Metzger gseit, er chön die Sau nid bringe. De Milchma hät sie denn mit em Sauewägeli gholt und in Schlachthof brocht. Mir händ no lang Fleisch, Speck, Schinke und Wörscht vo de Sugge gesse und sie isch üs i beschter Erinnerig blibe.



# AGENDA

## FLAWIL

**Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**  
**Wochenmarkt**, vor dem Gemeindehaus

**Freitag, 19. Januar 2024**  
**«Sing and dine»**  
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil  
 Zwinglisaal, 18.00 Uhr

**Samstag, 20. Januar 2024**  
**Begegnungsmosaik: Orgelkonzert mit Andreas Jud**  
 Seelsorgeeinheit Magdenau  
 Kath. Pfarreizentrum, 17.00 Uhr

**Malummi**  
 Kulturpunkt Flawil  
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

**Sonntag, 21. Januar 2024**  
**«OpenSunday» Flawil**  
 Stiftung IdéeSport und kinderfreundliche Gemeinde Flawil  
 Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

**Montag, 22. Januar 2024**  
**FDP – Politstammtisch**  
 FDP Flawil  
 Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

**«Larissa Baumann Trio»**  
 Night Music Flawil  
 Restaurant Rössli (Saal), 20.00 bis 22.30 Uhr

**Dienstag, 23. Januar 2024**  
**Mittagstreff (Anmeldung erforderlich)**  
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil  
 Zwinglisaal, 11.30 Uhr

**Mittwoch, 24. Januar 2024**  
**Begegnungsmosaik: Mittwochskaffee**  
 Seelsorgeeinheit Magdenau  
 Kath. Pfarreizentrum, 10.00 bis 11.00 Uhr

**Begegnungsmosaik: Spielabend**  
 Seelsorgeeinheit Magdenau und Ludothek Flawil  
 Kath. Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

**Donnerstag, 25. Januar 2024**  
**Offener Jass-Treff (Anmeldung erwünscht)**  
 Gemeindebibliothek Flawil  
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

**Mein Hobby: Aquarellmalen mit Margrith Furrer**  
 Seelsorgeeinheit Magdenau  
 Kath. Pfarreizentrum, 16.00 bis 18.00 Uhr

**Führung Heiligenfiguren in der Kirche**  
 Seelsorgeeinheit Magdenau  
 Kath. Kirche St.Laurentius, 19.00 Uhr

**Freitag, 26. Januar 2024**  
**Begegnungsmosaik: Happy Hour mit «BBB»**  
 Seelsorgeeinheit Magdenau  
 Kath. Pfarreizentrum, 17.00 Uhr

**Weinabend «Guter Wein erfreut das Herz des Menschen» (Anmeldung erforderlich)**  
 Seelsorgeeinheit Magdenau  
 Kath. Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

**«SuRealistas»**  
 Kulturpunkt Flawil  
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

## Rätselspass

■	C	■	■	■	■	R	■	■	O	■	H	■	■	P				
■	A	N	N	O	■	A	G	A	R	■	A	G	N	O				
■	F	R	A	G	W	U	E	R	D	I	G	■	■	L				
■	N	E	T	Z	E	■	P	R	A	E	■	I	S	L	A			
■	T	■	A	R	V	E	■	S	N	E	A	K	E	R				
■	P	E	E	R	■	■	■	■	■	■	■	A	U	E				
■	■	R	■	E	■	■	■	■	■	■	■	L	■	I				
■	■	I	S	T	■	■	■	■	■	■	■	O	P	U	S			
■	■	A	C	H	■	■	■	■	■	■	■	■	■	N	■			
■	■	■	H	■	■	■	■	■	■	■	■	■	V	I	Z	E		
■	L	E	W	A	■	D	■	S	■	■	■	■	U	■	N	E	T	
■	■	R	A	C	H	E	■	T	H	U	R	■	■	T	■	■	U	
■	■	I	N	C	■	■	■	N	I	U	E	■	■	M	U	E	H	E
■	■	K	A	R	R	E	■	■	R	H	O	E	N	R	A	D	■	■
■	■	A	U	A	■	■	■	B	A	Z	L	■	■	L	I	N	I	E

**Der perfekte Platz für Ihr**

Anzeige mit 7 Buchstaben

**INSERAT**

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

## REGENWALD

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: OSTSCHWEIZ  
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) | [www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm](http://www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm) oder [www.flade-blatt.ch](http://www.flade-blatt.ch)

## DEGERSHEIM

**Samstag, 20. Januar 2024**  
**Ökumenische Chinderchile**  
 Kath. und evang. Kirchgemeinde  
 Evang. Kirchgemeindehaus, 10.00 Uhr

**Montag, 22. Januar 2024**  
**Hauptversammlung FG Degersheim**  
 Frauengemeinschaft Degersheim  
 Kath. Pfarreiheim Degersheim, 19.00 Uhr

**Mittwoch, 24. Januar 2024**  
**Infoveranstaltung Erweiterung 5G-Mobilfunkanlage Weierwies**  
 Verein Degersheim 2028  
 Restaurant Rose, 19.30 Uhr

**Donnerstag, 25. Januar 2024**  
**Friedensgebet**  
 Kath. Kirchgemeinde  
 Kapelle bei der kath. Kirche Degersheim, 19.00 Uhr

6	3	5	8	9	4	2	1	7
8	4	7	5	2	1	9	3	6
1	9	2	6	3	7	8	5	4
2	5	1	7	6	9	4	8	3
7	6	4	1	8	3	5	9	2
3	8	9	4	5	2	7	6	1
4	2	8	9	1	6	3	7	5
5	7	6	3	4	8	1	2	9
9	1	3	2	7	5	6	4	8

© raetsel.ch 1824157